

„Agility-Cup für Anfänger“

Andre Eggemann zu „Hund, Katze und Co“

HAMM ■ Tierfreunde sind am Wochenende zur Haustiermesse „Hund, Katze & Co“ in die Zentralhallen eingeladen. Neben den Verkaufsständen wird ein Programm für Hund und Tier geboten. WA-Mitarbeiter Jan Dirk Wiewelhove sprach mit Organisator Andre Eggemann vom Verein AC Hammer Hunde.



Auf welche Events dürfen sich die Besucher freuen?

Andre Eggemann: In diesem Jahr stehen Mitmachaktionen für den Messebesucher und Hundefreund im Vordergrund. Angefangen vom Agility-Messecup, dem Hammer Hundeführerschein, Produktpräsentationen, dem Vortrag „Vier Säulen der Hundeerziehung“, verschiedenen Workshops wie Longieren, Dog-Frisbee, Turnierhundesport und Agility bis hin zum Do-it yourself-Workshop „Hunde-spielzeug selber machen“, wird am Wochenende viel geboten. Auch für Kinder wird es die Möglichkeit geben, sich ein Air-Tattoo mit ihrem Lieblingstier abzuholen.

Welche Prüfungen beinhaltet der Hammer Hundeführerschein?

Eggemann: Beim Hammer Hundeführerschein werden nicht nur Frauchen und Herrchen auf die Probe gestellt – auch der Vierbeiner muss einige Prüfungen bestehen. Doch keine Angst – hier kann jedes Mensch-Hund-Team von jung bis alt mitmachen. Nach der Anmeldung erhält jedes Team einen Laufzettel. Hier müssen einige Fragen zum Thema Hund beantwortet werden, weiter geht's zur Hunderennstrecke, danach zum Leckerchenparcours und zum Schluss wartet der Überraschungsparcours mit der ein oder anderen Hinterlassenschaft. Jeder erfolgreicher Teilnehmer erhält einen Hundeführerschein mit Bild und Daten seines Hundes.

Was bedeutet Agility?

Eggemann: Agility ist mittler-

Andre Eggemann. ■ Foto: pr

weile wohl die beliebteste Hundesportart mit aktiver Bewegung und Auslastung für das Mensch/Hund- Team. In der seit 1977 bestehenden Sportart geht es darum, einen Hund möglichst schnell und fehlerfrei durch einen Parcours mit bis zu 23 Hindernissen zu führen. Auf nationalen und internationalen Veranstaltungen erreichen Hunde dabei eine Geschwindigkeit von mehr als fünf Meter in der Sekunde. Um diese Sportart aktiv auf anerkannten Turnieren zu betreiben, muss jedes Hundeteam zuvor die Begleithundeprüfung ablegen.

An wen richtet sich der Agility-Messecup?

Eggemann: Um den Anfängern den Schritt einer tollen Turnieratmosphäre zu vermitteln und um erste Erfahrungen zu sammeln, wurde 2011 der Agility-Messecup ins Leben gerufen. Man könnte ihn auch als Wettkampf unter Trainingsbedingungen bezeichnen. Die Voraussetzung zur Teilnahme sind das Mindestalter des Hundes von 18 Monaten und eine gute Gesundheit. Damit auch die blutigen Anfänger eine reelle Chance auf einen der begehrten Messecup-Pokale haben, wird in zwei Leistungs- und drei Größenklassen gestartet. Bereits jetzt werden die Zuschauer am Wochenende über 100 Starts der rund 30 Teams erleben können. Eine Anmeldung ist noch bis zum Turnierbeginn auf der Messe oder unter www.ac-hammerhunde.de möglich.